

1	PKB.22.064	Qualitative und Quantitative Sozialforschung		
2	Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Social Research		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Katja Zehbe		
4	Credits	10		
5	Verwendbarkeit	PKB	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Pädagogik der Kindheit	2024
		PKB	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Pädagogik der Kindheit Pflichtmodul im 4. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenermittlung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP oder AHA15	Präsentation im Umfang von ca. 30 Minuten Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	
			Die*der Prüfer*in gibt die Art der Modulprüfung zu Beginn des Moduls bekannt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden belegen folgende Pflichtveranstaltungen:			
I	PKB.22.064.10	Grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlich-empirischen Denkens Selected Analysis Methods in Qualitative Social Research Seminar; 1 SWS		16 h
II	PKB.22.064.20	Grundlegende Analysemethoden der qualitativen Sozialforschung Exemplary Representation of Empirical Studies of Qualitative search in Early Education Seminar; 2 SWS		32 h
III	PKB.22.064.30	Grundlegende Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung The Research-Based approach to Educational Practice Seminar, 2 SWS		32 h
IV		Vor- und Nachbearbeitung inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung		220 h
			Gesamt:	300 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Katja Zehbe, Professur Kindheitspädagogik		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Das Modul beinhaltet: - Vorstellung grundlegender Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung - Gütekriterien qualitativer und quantitativer Sozialforschung - Verknüpfungsmöglichkeiten qualitativer und quantitativer Forschung		

		<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsethik - Forschungsdesign
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes Wissen zur Datenerhebung sowie zu verschiedenen Auswertungs- und Analyseverfahren der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu erläutern, - systematische Grundlagenkenntnisse und Kompetenzen zu haben, die für die eigenständige Durchführung von empirischen Studien im Bereich der Kindheitspädagogik notwendig sind, - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zentraler Forschungsverfahren zu benennen, - Gütekriterien qualitativer und quantitativer Forschung zu kennen, - Kenntnisse vom Zusammenhang zwischen Forschungsfrage(n) bzw. Untersuchungsgegenstand und gegenstandsangemessenen Methoden wiederzugeben, - einen forschenden Habitus für das berufliche Handeln zu entwickeln, - professionelles pädagogisches Handeln planen, begründen, umzusetzen und zu evaluieren, - Forschungsbedarf in der Praxis zu erkennen und daraus konkrete Forschungsfragen zu entwickeln, - Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen zu verstehen und ihre Bedeutungen in Bezug auf berufspraktisches Handeln abzuschätzen, - systematische Interpretationsmuster (Lesarten) beherrschen, falllogisches Verstehen für die Deutung berufspraktischer Prozesse zu entwickeln, - quantitative Analysemethoden zu kennen und anzuwenden, - die Fähigkeit haben, theorie- und praxisrelevante Problemstellungen zu erkennen und diese unter Berücksichtigung adäquater wissenschaftlicher Methoden Problemlösungen zu erarbeiten, zu erproben sowie zu bewerten, - situations- und gegenstandsangemessen empirische Daten erheben und auswerten können, um die eigenen Erkenntnisse auszubauen, - in der Lage sein, kritisch reflektierend und vergleichend über pädagogische Settings und Situationen nachzudenken, - grundlegende theoretische Kenntnisse über Praxisforschungsmethoden und der Selbstevaluation einzusetzen, - eigene Rolle als Forscherin / Forscher kritisch zu reflektieren, - professionell fundierte Einschätzungen zu formulieren, - fähig sein, Forschungsergebnisse anderen gegenüber fachlich darzustellen.
17	Lehr-/Lernformen	Seminaristische Präsenz- und Onlinelehre (Lehrvortrag/Impulsvortrag, Diskussion)
18	Literatur	Basisliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.